

Wiederholung des 1. (bayrischen) Staatsexamens

Beitrag von „This is Sparta!“ vom 23. September 2009 12:36

Hallo,

Aufgrund einiger kleinerer persönlicher Katastrophen im Vorfeld sind bei mir die schriftlichen Examensprüfungen (LA Gym/Bayern) ziemlich daneben gegangen. (Wollte eigentlich die Härtefallregelung in Anspruch nehmen, habe mir dann aber gedacht, ich zieh's lieber durch.)

Deswegen muss ich mich jetzt mit zwei Fragen auseinandersetzen, zu denen ich gerne Eure Erfahrungsberichte hätte:

1. Falls der Schnitt unterirdisch schlecht ist, wie kann man freiwillig wiederholen? - Ich habe schon des Öfteren vom *bayrischen Freischuss* gehört, bin mir aber nicht sicher, ob ich die Angelegenheit richtig verstanden habe.

2. Falls (und das ist leider im Rahmen des Wahrscheinlichen) ich durchgefallen bin, wie geht's dann weiter?

- Ich weiß bereits, dass ich die Prüfungen wohl ohne größere Probleme (bis auf die Schmach) wiederholen kann, aber folgende Details würde ich gerne noch genauer wissen:

a) Kann ich bis nächsten Sommer warten, oder müsste ich gleich im Frühjahr wieder ran?

b) Muss ich ALLES wiederholen, oder nur die Einzelprüfungen, in denen ich eine schlechte Note habe?

c) Hätte eine Wiederholung irgendwelche weitreichenderen Konsequenzen für mich, z. B. Probleme bei der späteren Suche nach einer Anstellung, etc.?

Wäre sehr nett, wenn Ihr mir weiterhelfen könntet!

Rafi